

Musikschule sucht alte Bilder

HEMMINGEN. Die Musikschule Hemmingen wird am 7. Mai 30 Jahre alt. Aus diesem Anlass plant die Leitung eine Fotoshow mit alten und neuen Bildern. Gefragt sind vor allem Aufnahmen aus den Jahren bis 1990. Aber auch besonders gelungene Fotos aus späteren Zeiten sind erbeten. Wer Bilder zur Verfügung stellen mag, sollte sich an die Musikschule unter Telefon (05 11) 42 86 85 oder per E-Mail an musikschulehemmingen@t-online.de wenden. vo

Schule hofft auf Initialzündung

Zum Bild von Seite 1: Stadt wirbt bei Vortrag in der KGS für Klimaschutzprojekt Fifty-Fifty

VON PETRA ZOTTL

HEMMINGEN-WESTERFELD. Der Auftritt der drei sogenannten Klimazeugen vor Schülern der KGS hat seine Wirkung nicht verfehlt: Einige Jugendliche machten sich im Anschluss Gedanken darüber, was die Klimaerwärmung auslösen kann. „Der Grönlander hat erzählt, dass sein Land wegen der

Eisschmelze bald untergehen wird“, sagte die zwölfjährige Annikke. Erste Ideen, wie sie helfen können, den Klimawandel einzudämmen, hatten die Jugendlichen bereits parat. „Mehr mit dem Bus fahren, heimisches Obst und Gemüse essen – und auch mal das Licht ausmachen“, sagte Lara.

Matthias Brautlecht, Fachbereichsleiter für Gesellschaft an der

KGS, nutzte die Veranstaltung, um Werbung für das städtische Klimaschutz- und Energiesparprojekt Fifty-Fifty zu machen, an dem sich die Schule ab 1. März beteiligt. Eine Mitarbeiterin der Stadt berichtete vor den Siebtklässlern darüber, wie sie in der Schule aktiv Energie sparen können. „Uns ging es darum, durch einen realen Kontakt zu den Klimazeugen zu zei-

gen, dass ihr Handeln Einfluss hat“, sagte Brautlecht. Achim Riemann vom organisierenden Verein Janun lobte das Interesse der Schüler. „Ich hatte den Eindruck, dass sie das Thema beschäftigt“, sagte er. Noch bis Ende August sind die drei jungen Klimazeugen zu Gast in der Region und beteiligen sich an unterschiedlichen Aktionen.



Nur noch ein Schutthaufen: Der Abriss des alten Gewerbebaus neben dem Lindenplatz ist weit vorangeschritten. Ein Bagger lädt die Reste auf. Zottl

Ortsteil bekommt neues Café

Arnummer Investor errichtet Neubau

ARNUM. Ein Abbruchunternehmen ist zurzeit dabei, ein altes Gebäude neben dem Lindenplatz abzureißen. Das Haus, in dem bisher eine Filiale des Pattenser Unternehmens Calenberger Backstube Oppenborn untergebracht war, ist nach Informationen der Leine-Nachrichten von einem Arnummer Investor gekauft worden.

Das Ende der Bäckereifiliale bedeutet dies laut Firmenchef Kai Oppenborn aber nicht. Im September will er in dem geplanten Neubau ein Bäckereicafé eröffnen. Bis zur Fertigstellung wird der Betrieb seine Waren in einem Container anbieten. Weil die Genehmigung für den Mobilbau noch fehlt, arbeiten die Mitarbeiter zurzeit in Kurzschichten in einem offenen Backwagen. „Bei diesen Temperaturen nicht glücklich“, sagt Oppenborn. Einige Kunden finden das offenbar auch: „Sie bringen uns täglich heißen Tee“, sagt Verkäuferin Bettina Hoffmann. zo

Kalender Girls als TriniFilm

HEMMINGEN-WESTERFELD. Zu einer Vorführung des Films „Kalender Girls“ lädt die Trinitatiskirchengemeinde für Sonntag, 21. Februar, ein. Die Organisatoren zeigen den Film mit Helen Mirren und Julie Walters im Zuge ihrer Reihe TriniFilm. Die Vorstellung beginnt um 17 Uhr im Gemeindezentrum am Kirchdamm in Hemmingen-Westerfeld. zo

Konzert mit Orgel und Flöte

ARNUM. Zu einem Orgel- und Querflötenkonzert laden die Organisatoren der Reihe Hemmingen musiziert für morgen Abend ein. Es beginnt um 19 Uhr in der Friedenskirche an der Bockstraße in Arnum. Kordelia Spies und Gerd-Harald Knauf spielen Werke aus Barock, Klassik und Moderne. Der Eintritt ist frei. zo

B 3: Befürworter und Gegner sehen Argumente bestätigt

Informationsrunde zur Umgehungsstraße bei der Landesbehörde

VON STEFAN VOGT

ARNUM. Die Aktion Pro-B-3-Umgehung fühlt sich in ihrer Auffassung gestärkt, dass die Verkehrsbelastung den Bau der B 3 neu auf jeden Fall rechtfertigt. Doch auch die Widersacher von der Initiative „Wer Straßen sät, wird Autos ernten“ sehen sich bestätigt.

Nach einem gemeinsamen Informationsgespräch der Aktion mit Vertretern der Initiative und der Hemminger Stadtverwaltung bei der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr sieht Sprecherin Silvia Jünke die Argumentation der Umgehungsgegner „wie ein Kartenhaus“ zusammengefallen. Die Initiative habe Verkehrsdaten verglichen, die nicht vergleichbar seien. „Die Straße weg-

zurechnen, funktioniert nicht“, sagt die Arnumerin.

Die aktualisierte Richtlinie für den Ausbau von Straßen schreibe eine vierspurige Straße schon ab einer Anzahl von 20 000 Fahrzeugen pro Tag vor. Nach den vorliegenden Daten sind auf der Bundesstraße täglich 26 000 bis 29 000 Fahrzeuge unterwegs.

Das sieht BI-Sprecher Burkhard Lange ganz anders. Die Landesbehörde habe bestätigt, dass die Zahlen der Initiative korrekt und seriös seien. Durch den dadurch bestätigten Trend zu sinkenden Verkehrsmengen besonders im Süden Arnums sei die Grundlage des Planfeststellungsbeschlusses hinfällig. Vom prognostizierten Anstieg bis 2015 seien die Ergebnisse der Messungen weit entfernt.

Bürgermeister Claus Schacht hält diese Argumente schlicht für falsch. Die Initiative polarisiere mit Aussagen, die nicht stichhaltig seien. Entscheidend sei die Richtlinie. Die Pro-Aktion betont zudem den Bedarf an der Umgehung. „Die Leute an der B 3 haben genug gelitten“, betont Silvia Jünke, die einen Zuwachs der Aktion auf 33 aktive Mitglieder in zehn Tagen verzeichnet hat.

Auch bei der Postwurfaktion der CDU sind nach Auskunft von Ulf Konze in einer Woche 1000 Unterschriften für die Umgehung eingegangen. Der Ratsfraktionschef kritisiert Initiative und Bündnisgrüne. Diese wollten „die Belastung der Anwohner mit statistischen Winkelzügen kleinrechnen“. Die Wirklichkeit sehe anders aus.

Hausmesse Februar 2010



Wir verheizen die Preise

- Ausstellungsöfen (Hase, Scan) stark reduziert
- Aktionsangebote für Edelstahlschornsteine
- Jetzt bestellen und Geld sparen



Bei Möbel Hesse · Robert-Hesse-Str. 3
30827 Garbsen-Berenbostel
Tel. 0511/3 52 32 11 www.kaminland.de